Bierstadter Zeitung

tratint täglich mit Ausnihme ber Gonn-Beierrage and tofter monatlich O i fennig, incl. Bringerlohn. Durch die Bof bejogen viertelidhrfich Mart L.— und Beftellgelb.

Amts-Blatt. Bugleich

Anzeiger für das blaue Ländchen.

(Umfaffend die Ortichaften : Muringen, Bredenheim, Delfenheim, Diedenbergen, Grbenheim, Defilod, Igftadt, Rloppenheim, Daffenheim, Dedenbach, Raurod, Rordenftadt, Rambach, Connenberg, Ballan, Wildfachfen.)

Rebattion und Geschäftsftelle Bierftadt, Gde Morig- und Roberftrage Redaltion, Drud und Berlag Beinrich Soulge in Bierftabt.

Fernruf 2027.

Der Angeigenpreis beträgt : für die fiet nipaltige

Betitzeile ober beren Raum 15 Big. Reflamen

und Anzeigen im amtlichen Teil werden pro Beile mit 80 Big. berechnet. Gingetragen

in der Poftgeitunge-Bifte unter Rr. 1110a.

Dienstag, den 23. Juni 1914.

Kahraana

Lette Radrichten.

De albanifchen Rebellen jur Unterwerfung geneigt. der bon der "Telegraphen-Union" auf den albadie ben der "Telegraphen-Union" auf ven ater eibet der Funtspruch über Castelnouvo:

Bie Rebeiten von Schiat haben ihre Unterwerfung deboien. Sie wollen die Regierung des Fürsten

bie albanische Flagge anerkennen. Boriäufig sien die Berhandlungen noch weiter, da die Respective danschit noch weigern, ihre Führer ausgeben ihre Waffen den Regierungstruppen ia übergeben.

n Sweitägiger Waffenstillstand ist mit den Re-jedoch vereinbart worden. Die albanische Re-g hat durch den Waffenstillstand den Borteil, rfungen bei durch den Waffenstillstand den Botter, um Duradzo zu halten. Riederlage der Regierungstruppen.

Be unter dem Rommando des Majors Beffim Bet Bettoid mem Rommando des Majors Beffin Bet Bettaid Bei fowie zwei hollandischen Offizieren Rarabungen wurden von den Aufftandischen katabunar und Luschina geschlagen und mußten nach Durazzo zurückziehen.

Der hollandische Kommandant in Gorbha verlangt der hollandische Kommandant in Gorbha verlangt senfalte Silfe durch internationale Truppen, wische Der die Stadt und den Bezirk aufgeben beiterebe beutsche Kreuzer "Breslau" ist auf der die der die der Andricht die der Hilfe der Andricht den Kiefe den Rüffendischen Rüffen fallen sollten, fehlt, ist den Rüffen Rüffen Müsten fallen sollten, fehlt, ist den Rüffen Müsten den Bunition mit dem gemieteten gemeiner "Gisela" nach Balona zur Unterstühung den gemeinen der gemeinen mit dem gemieren gemieren "Gisela" nach Basona zur Unterstützung deingend ermahnt worden, schleunigst anzurücken.

Der Rampf um Dura?30.

Rach ben letten in Wien aus Turazzo eingebie in Lurazzo eingebie in Lurazzo eingebie in Lurazzo eingebie in Lurazzo erwarteten Berfärfungen eingen in Lurazzo erwarteten Berfärfungen eingen der Belden Alle Albanerführer, wie Brent Biband hais Pascha, halten sich von Lurazzo ziemlich arichieren. Dieses Berhalten erregt in Regierrande große Beunruhigung, da man sich über große Beunruhigung, da man fich über

ande dazu völlig im Unklaren ist.

Sonnabend ift der gleichfalls von der albaeintligen gecharterte Llohddampfer "Gisela"
tent Bibdodas abgegangen, wo dann die albanigeriften die Redienung der Geschitze übertilleristen die Bedienung der Geschütze über-follen, Gegen die Lager der Aufständischen grabb in Gegen die Lager der Aufständischen talio ift eine Gegenbewegung geplant.

ber Padt dum Sonntag ift abermals die "Herze-mit Greiwilligen ausgelausen und hat die den der Ausständischen bei Kawaja und Porta

stroon erließ eine Bekanntmachung, daß ber in der Stadt unbefugterweise Schusten gu eine Gefängnisstrafe von fünf Jahren du

in

donilite bat. Bestangnisstrafe und den Disigieren?
Let Bwischen dem Fürsten und den Disigieren?
Lode dom 21 "Watin" erhält auf drahtlosem Wege
Lode dom 21. Juni datierte ausschenerregende De-Luraddo: "Der Fürft von Albanien hat fligen einen Baffenftilsftand gewährt, ohne bijde mittel Baffenftilsftand gewährt, ohne andische Billitarmission vorher zu befragen. effen bat die Mission das Berlangen gestellt, merden. Es find bereits Parlamentare

ten ber Aufftanbifden abgegangen." in, wied felbstverständlich nicht versehlen, die richt, die bisher bon feiner anderen Sette einem Bruch zeitenftandlich nicht versehren, beinem Bruch amischen bervorzurufen. Es ist offengen Mission dem Fürsten und der
iden Mission gekommen. Die Weldungen, die
ihite Lagen bestanden, die von Schwierig-Ragen borlagen und die von Schwierigbrechen, icheinen mithin ihre Bestätigung nog be haben, icheinen mithin ihre Benarig da-Lie Lage in Durazzo wird da-Lie Borichus.

dog doriebung der Kriegsvorbereifungen. außenblidlich herrichenden Baffenrube egeborbereitungen eifrig betrieben. Sim iting find bon einem Sandelsichiffe 500 ontoning aben ausgeworfen. Die Internationalitie it den hat für die Berwundeten 600 Fres.

alber ionäre Bewegung soll nach den letzten gebautie Regierungstruppen noch vedeutend bigenommen haben. Auch in Staturi dage de Rewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application der Bewegung im Gang, und es soli dage de Application de Appli mohammedanischen Beieft en der "Cele: art worden fein.

Die Berhandlungen mit den Rebellen gescheitert. Die Berhandlungen mit den Rebellen sind gescheitert. Runmehr trifft die albanische Regierung die Borbereitungen zum Biderstand. Alle Waffenfähigen, auch geachtete Zigeuner, werden zum Dienst einberufen.

Bericharite Magnahmen in Turaggo. In Durasso geht die Regierung mit augerordent-lich ftreugen Mahregeln gur Aufrechterhaltung ber Ordnung bor. Mehrere Berhaftungen wurden vorgenom-men und eine große Menge von Waffen und Muni-tion beschlagnahmt. Eine Platwache von 120 Mann wurde organifiert.

Die Lage in Mexito.

Rieberlage ber Mebellen.

Baheend fich bie Sauptarmee bes Insurgentenführers Billa noch auf bem Bege nach gacatecas besfindet, hat feine Borhut am Connabend eine empfindliche Rieberlage durch die Truppen Huertas unter General Barron erlitten. Die Insurgenten befinden sich auf wilder Fincht. Billa eilte am Abend in einem Extrazuge von Torreon nach Cabra unweit Zacatecas und hofft dort feine geichlagenen Truppen gu fammeln. Diese Riederlage der Insurgenten tommt umfo über-raschender, als am selben Morgen erhebliche Erfolge ber Borhut Billas gemelbet worden waren. Es ift dies ber zweite Gieg des Generals Barron, ber bor ungefähr gwei Wochen die Urmee bes Generaliffimus ber

Rebellen, Ratero, entscheidend geschlagen hat. Billas Sauptarmee, 23 000 Manu mit 124 Ge-schigen, wird am Mittwoch, vor Zacatecas eintreffen. Sodann dürfte der erbitteriste Kampf des ganzen Krieges entbrennen, denn es gilt für die Truppen Huertas, den Rebellen den Weg nach der Hauptstadt zu bers legen.

Rein Abbruch der Berhandlungen. Prafident Bilfon erllart, die Aussichten feien hoffnungsvoller als je. Der vielfach erwartete Ab-

bruch der Berhandlungen werde nicht erfolgen.

Der Bwift im Rebellenlager. Der Bruch zwischen Carranza und Billa scheint sogar die Möglichkeit eines bewaffneten Zusam-menstoßes zuzulassen. Es wird gemeldet, Billa habe den von ihm abgesetzen Gouverneur des Staates Chihuahua, einen Freund Carranzas, erschießen lassen.

Politische Rundfaian.

+ Berlin, 22. Juni. - Der Raifer hielt am Sonntag bormittag an Borb ber "Sohenzollern" Gottesbienft ab. Um Rachmittag wohnte ber Raifer ben Samburger Rennen bei. Um Montag bormittag besuchte der Raifer in Stellingen bei Samburg ben Sagenbedichen Tierpart. Gegen 1 Uhr fruhftudte der Raifer beim Generalbireftor Ballin.

Der Ronig bomi Cachfen traf am Conntag fruh bon feinem Barenbefuch in Barstoje-Gfelo in Beters-burg ein, wo er fiabtifche Befichtigungen bornahm und eine Albordnung bes 4. Koeprett-Infanterie-Regiments empfing, beren Chef er ift.

Die Genefung bes Brafibenten bes Albgeordnetenhaufes Dr. Grafen b. Edwerin . Lowin macht weitere allmähliche Fortidritte. Das urfprungliche Saubtleiben, gine Entgundung der Gallenblafe, ift faft bollig behoben, bagegen halt die als Folgeericheinung eingetretene fcmerghafte Entgundung der Ropfnerben noch an.

:: Die Deutiche Ginheitsichrift. Der bom Reichsamt des Innern berufene Sachverständigen-Ausschuß gur Schaffung einer deutschen Einheitsturg-ichrift, bestehend aus 23 Bertretern von neun ftenographifchen Schulen, hat am 20. und 21. Juni im breu-gifchen Kultusminifterium unter bem Borfit bes Geheimen Regierungsrates Professor Tiebe getagt, den von seinem Unterausschuß vorgelegten Entwurf nach eingehendster Beratung in seinen Grundlagen einstimmig angenommen und die Borlage mit den ihm beidelesson beichloffenen Menderungen bem Unterausschuß gur lleberarbeitung überwiesen. Damit ift bie Schaffung eines auch in stenographischer Beziehung einigen Deutschlands ein gutes Stud gefordert.

:: Französische Lehramtstandidaten auf dentschem Boden sesigehalten? Unter dem Titel "Schikanose Maßnahmen der deutschen Behörden in Elsaß-Lothringen" veröffentlicht der Pariser "Matin" nachfolgende Rotiz: 50 Lehramtstandidaten der Normalschule aus Longi und berichiebene ihrer Professoren find am bergangenen Freitag bei einem Ausflug nach Lothringen in Amanweiler bom bentiden Grengtommiffar verhaftet und von 7 Uhr morgens bis mittags festgehalten worben. Sie murden erft wieder freigelaffen, als bas Minifierium in Elfaß-Bothringen ihnen gestattete, nach Weg gurudgutehren. Die Ausflügler konnten auf diese Beise bie Schlachtfelber von St. Privat nicht besichtigen.

:: Gin mititarifder Antialtoholeriag. Der fom-mandierende General des 15. Armeeforps b. De im-ling hat folgende Berfügung über die Ginschränfung ore Mitoholverbrauche erlaffen: "Es ift bielfach fiblich.

enam getungener Bestantigung oder bet ahnlichen Un laffen den Monnichaften als Belohnung ein Bierfest aus Rantinen- oder fonftigen Mitteln gu beranftalten. Ich bin der Ansicht, daß man den Mannschaften eine größere und schönere Freude bereiten kann, wenn man die verstigderen Mittel nicht in Vier anlegt, sondern zu einem gemeinsomen Ausflug, 3. B. nach der Hohlönigsburg oder dem Schlachtfeld von Wörth berwendet. Dort burg oder dem Schlachtfeld von Wörth verwendet. Dort halfen die Offigiere einen gemeinverständlichen Bortrag; für das leibliche Wohl wird durch die Verabreichung von Kaffee, Milch oder sonstigen alsoholfreien Geträuren gejorgt. Wer glaudt, daß er ohne Alfohol nicht erstlieren tann, mag sich aus eigener Tasche welche fausen. Har solche Gelern werden die Soldaten ihren Borgesehlen dantbarer sein als für die Bierseiern. Die Erinnerung an sie wird bleiben, während die Erinnerung an die Vierseier mit dem Kateniammes berrandt, den sie erwant. Es wird nur dieser jammee verraucht, ben fie erzeugt. Es wird nur biefer Unregung bedürfen, um einen Diffbrauch ju befeitigen,

Anregung bedürfen, um einen Mißbrauch zu beseitigen, der in dem ebenjo veralteten als falschen Glanben wurzelt, daß der Mensch nur fröhlich sein kann, wenn er Bier oder Wein zu trinken bekommt."

:: Verücksichtigung Süddentschlands bei Marine-tieserungen. Obwohl die Lieserungen für die Marine aus Süddeutschland in den letzten Jahren ständig zugenommen haben, will der Staatssekretär des Reichsmarineamtes entsprechend den im Reichstage wiederscholt laut gewordenen Wünschen die süddeutsche Industrie hiersür noch ftärker als bisher heranziehen. Er hat oaher versügt, daß die Bekanntmachungen über Berdingungen für die Marinederwaltung fortan auch in süddeutschen Blättern veröffentlicht werden, and in füddeutichen Blattern beröffentlicht werben, bamit bie bortigen Industriellen hierüber ftandig und rechtzettig unterrichtet werben.

Europäifches Ansland. Stalien.

; Energifde Dagregein gegen Die italienifen Mufftane bifchen befonders in der Romagne, ergreift die italienifche Regierung. Es murden gahlreiche haftbefehle erlaffen. Die Folge ift eine überrafchend große Abwanderung von Unar. ch ift en nach dem Auslande gewesen; die meiften von ihnen wollen sich nach Amerika einschiffen.

mit einem Bafferfluggeng-Befchwaber befchlog ber frangofifche Marineminifter die frangofifche Mittelmeerflotte, an beren Spige der Admiral Bone de Lapehrere fieht, aus guftatten. Die Flieger follen burch entfprechende Manober ber Bangerichiffe und Rreuger für ihre Bestimmung eingeübt werden.

2 Das Proteforat Franfreiche über Die Ratholifen im Auslande ift immer mehr am Sinten. Das "Echo be Baris" fpricht die Beforgnis aus, daß das Beifpiel ber Frangis : tanermiffion bon Sinanfu im nordlichen Schantung, die alle Begiehungen gu ben frangofifchen Behorden abgebrochen hat, um fich bollftandig unter dentden Sout gu ftellen, bei anderen Miffionsanstalten Chinas Rachahmung finden fonnte, junachft bei der Miffion in Chefu, die icon bier beutiche Frangistaner befigt.

3u politifden Unruhen in Spanien ift es in berfdiedenen Orten am Sonntag gefommen. In Balencia durchzog eine Gruppe Republifaner die belebteften Strafen ber Stadt und fließ Bermunichungen gegen ben Minifterprafidenten Maura aus. Es fam gwifden ihnen und Unbangern Mauras zu einem heftigen Sandgemenge. Rebolberichaffe murben abgefenert; verfchiebene Berfonen erlitten ich were Berlegungen. Die Boliget nahm eine Angahl Berhaftungen bor. Aehnliche Unruhen aus bem gleichen Grunde fanden auch in Santander und Barcelona ftatt.

Mirita. Marofto.

nene Rampfe der Franzosen in Maretto. Ein nener ichwerer Rampf hat am 20. Juni in ber Umgebung bon Taga flattgefunden. Gine frangofifche Rolonne anter bem Befehl bes General Baumgarten begleitete eine Raramanne bon 200 Maultieren und 300 Bferden. Bei Gibi Abballah wurde diefe Rolonne ploglich von Maroffanern aberfallen. Erft nach einem mehrere Stunden bauernden beftigen Rampfe gelang es den Frangosen, die Maroffaner in die Bludt gu ichlagen. Die Berlufte auf frangofifcher Geite beziffern fich auf funf Tote, barunter einen Saubtmann, und 22 Bermundte borinter brei Dffigiere.

China. : Moderne Entwidlung Chinas. Rach Londoner Melbungen verlautet, daß die Marconi-Gefellicaft für braftloje Telegraphie einen umfaffenden Bertrag mit ber dinefifden Regierung über 40 Millionen Mart jur Errichtung bon braftlofen telegraphifden Stationen in gang China abgeschloffen habe.

Soziales.

4 Reine Ginigung in Der Solinger Baffeninduftrie. Es ift fast jede Aussicht geschwunden, bag die in ber legten Boche wieder aufgenommenen Ginigungsverhandlungen gur Beilegung bes bereits fiebzehn Wochen mabrenden Streifs in ber Baffeninduftrie gum Biele

führen werden. Die bon den Strettenben verlangten Forderungen find berartig, daß die Industriellen ermägen wollen, die Berhandlungen ohne weiteres abzu-

wägen wollen, die Berhandlungen ohne weiteres abzubrechen. Die Bassenindustrie du ste weiter gr sen Schoben erleiden, da umfangreiche Aufträge für die Heeresderwaltung nicht erfüllt werden können.

+ Zer 9. Kongreß der Gewertschaften Zentschands ist am Montag in M ünch en mit den üblichen Begrüßungsreden eröffnet worden. Bei der Bahl der drei Borsigenden, die durch Zettel erfolgte, erhielten Legien 388, Leipert 281, Schlide 271 und Paeplow 153 Stimmen. Die drei ersen sind somit gewählt. Den Rechenschaftsbericht der Generalkommission erstattete Reichstagsabgevonneter Legien. In der Erstattete Reichstagsabgevonneter Legien. In der Erstattete Reichstagsabgevonneter Legien. Len Rechenschaftsbericht ber Generalkommission erstattete Reichstagsabgeordneter Legien. In der Erörterung darüber wurde zunächst über einen Antrag gesprochen, die Agitation unter den fremdländischen Arbeitern, vor alsem unter den Italienern, energischer als discher zu betreiben. Durch ein Zusammenwirten aller Organisationen soll den ansländischen Arbeitern zum Remnistion gehrocht werden das ihre Allieben aller Organisationen soll den ausländischen Arbeitern zum Bewußtsein gebracht werden, daß es ihre Bflicht ist, sich den deutschen Organisationen anzuschließen.

— Lange Berlin dom Bentralverband der Handlungsgehilsen wanote sich gegen das Berhalten einiger Gewerfichaftsführer, die sich an den Diskussionen dürgerlicher, sozialpolitischer Bereinigungen beteiligten. Es iei in letzter Zeit unangenehm ausgesallen, daß an den Diskussionenden des Bereins für Sozialresorm einige Gewerkschaftssührer teilgenommen hätten.

Sport und Verkehr.

X Ter Sport des Sonntags. Die große Handburger Rennwoche wurde am Sonntag in Gegenwart des Kaiserpaares eingeleitet durch das Große Hanspeis Kennen (Ehrenpreis und 45 000 Mark), das Ariel, der tressliche Hengst des Frhru. v. Oppenheim, zu seinen Gunsten entschied. — Im Kaiserin Auguste Biktoria-Jagd-Rennen (30 000 Mark) errang Lentnant v. Raden auf Turandot einen knappen Sieg. — Auf der Arabrendahn Ruhleben bei Berlin ging beim Deutschen Trader-Derby (50 000 Mark) Morgenwind aus dem Stall Klausner als Sieger durchs Ziel. — In der mit 150 000 Francs ausgestatteten Grand Steeplechase de Paris, dem wertvollsten hindernisrens nen der Welt, belegte Herrn Hennesspris Lord Lorris den Steeplechase de Paris, dem wertvollsten Hindernisrens nen der Welt, belegte Herrn Hennessens Lord Lorris den ersten Play. — Im Berliner Stadion wurden die Meissterschaften des Deutschen Radsahrerbundes entschieden. Das Kaiserpreissahren gewann der Charlottenburger Gottschaft, den Meisterschaftstitel über die 25-Kilometersahrt erward der Breslauer Heiden die 25-Kilometersahrt erward der Breslauer Hindung über den Atlantischen Diean. Leutnant Berte, der sich um den von der "Dailh Mail" gestissten Breis für das Uebersliegen des Atlantischen Dieans bewirdt, hat angesindigt, daß er beabsichtigt, zwischen dem 10. und 28. Juni den Keuspundland (Britisch-Nordamerika) aus die Reise über den Diean anzutreten.

Diean angutreten.

Aus Stadt und Land.

** Edwerer Etragenunfall in Paris. Gin ichwerer Unfall hat fich am Sonntag in Paris auf dem Boulevard St. Germain ereignet. Durch die Unborfichtigteit eines Antobrofchten Chauffeurs fah fich ber Gubrer eines Automobilomnibuffes gezwungen, feinen Bagen mit aller Gewalt herumgureißen, um einen Bufammenftog gu bermeiben. Der Omnibus faufte auf ben Burgerfteig und mitten unter bie Baffanten binein. 3m gangen find 12 Berfonen verlett worden, babon 6 febr idwer. Bon den Baffanten des Autobuffes murbe bagegen niemand berlett.

** Leichenteilsund in der Spree. Die Erinnerung an eine noch ungesühnte Mordtat ruft ein Jund wach, den Montag morgen ein Fischer in Berlin machte. Als er unter der Brüde an der Mühlendammschleuse seine Reusen aufzog, besand sich in einer dieser ein an Unic abgetrennter menichlicher Unt richentel. mit schwarzem Strumpf und hohem Schnürschuh be-fleidet. Man nimmt an, daß es sich um ben noch feh-lenden Unterichentel der Broftituierten Gerhardt hanDer Kampt mit dem Kabellendrachen .



Wird Ritter Wilhelm ihn wohl unterkriegen?

veit, deren geritütelter Rorper bor Jahresfrift an der Baifenbrude aus dem Baffer gefticht murbe.

herzogs bon Oldenburg war am Sonnabend durch einen Flintenichug beichabigt und nach einer Jahrt bes Großherzogs auch die Rugel gefunden worden. Jeht hat jich die Sache harmlos aufgeflärt. Ein Baderlehrling in Elsfleth (Dloenburg)fcof nach ber Scheibe, dabei berirete fich eine Rugel und ichlug ins Auto, das da-

mals im Schuppen eines hotels frand. Teile des Schwarzwaldes entluden sich an den beiden letten Tagen wieder furchtbare Gewitter und Wolfenbrücke. Das Donautal wurde dabei besonders schwer ketroffen. In Billingen gab es innerhald 20 Minuten 15 Blitzichläge, in Reudingen wurden manche häuser meterhoch unter Wasser gesett. In Reffird, drifter meterhoch unter Basser geseht. In Meßfird, Bom Fürsten berg herab stürzten mächtige Felsund Geröllmassen, die die Landstraßen verschütteten und ben Berkehr unterbrechen. Bei Schapbach erund Geröllmassen, die die Landstraßen verschütteten und den Bertehr unterbrechen. Bei Schapbach ersolgte ein Erdrutsch, der die Wolftalstraße auf 25 Meter Breite verschüttete; in Behr im Wiesental wurde die Wehrabrücke weggerissen, und mehrere Landstraßen sino so unterwählt und ausgerissen, daß der Bertehr unterbrochen ist. Der Eiche ner See oroht auszutreten; in das Krastwert Whylen schling der Blig und zersörte die Jolatoren, so daß die Licht und Krastzusuhr nach Wiesental unterbrochen wurde. Die Bewohner von Hallwangen mußten von der Fenerwehr mit Ericken aus den von den Fluten bedorchten Gebäuden geholt werden.

** Die Führerin der Friedensbewegung †. Um Sonntag mittag gegen 1/12 Uhr ist in Wien die Barronin Berta d. Enttner geb. Gräsin Kinssch gestorben, wahrscheinlich insolge einer ihr nicht besommlichen Heilfur. Sie erreichte ein Alter von 71 Jahren. Beitlebens eine Freidenserin, bestimmte sie, daß bei der Leichenseier leine geistliche Assimmte sie, daß bei der Leichenseier leine geschlichen Geschlichen und

Der in der Rabe fland, noch Beit, dem Berhand Schlag fiber ben Urm zu berfeten, so bab nicht ben Kopf bes Beamten, sonbern be

Sand traf, die durchbohrt wurde. Hatte einen so tiesen Schnitt in den Hals beigebras er nach der Alinik gebracht werden mußte.

** Großseuer. Turch ein Großseuer wurden Dorfe Kreuz bei Flensburg (Schleswig) nem brannte eine große Anzahl Bieh. In hervorisch brannte eine große Anzahl Bieh. In hervorisch Beise beteiligten sich 200 Marinemannschafte Mürwig an den Rettungsarbeiten.

Kunftmann gehörige Dampfer "Silesia", geite Sonntag von einer seiner regelmäßigen Rordafrisa für das Eisenwert straft in Kraynie Rordafrisa für das Eisenwert straft in Kraynie fam, brachte wiederum vier aus der Fremer, descrierte junge Leute deutscher Nationalität in 20—24 Jahren mit. Sie waren in Moha und in Arzew auf das Schiff gekommen und voller Uniform, so daß sie erst an Bord wendigen Zivilkleidungsstücken verseben werden

fprechens. Der bekannte Millionär Michael in Newhort ist von einer früheren Freundin, ronin Armanda ban Cali ronin Armanda von Kalinowski, wegen Bruchs, versprechens auf Zahlung einer Entschädigung Millionen verslagt worden. Die Baronin von nowski behauptet, alle Beweise in händen zu halb haß hurleh versprochen hotte sie au heiraten daß Hurleh bersprochen hatte, sie au heitraften. Anwalt der Baronin hat dem Gericht ein siber diesen Fall überreicht, das nicht wenige 315 Druckseiten umfaßt.

** Eine beim Polterabend verbrannte scheichten Unglücksfall hat sich am Sonntag 300 Rewhorf ereignet. Ein junges Mädchen von is Fräulein Käthe Hanja, berankfalte unläßlich.

Fräulein Käthe Hanja, beranstaltete anläßlich borstehenden Hochzeit eine Bolterabendjeiet. Tanzen stieß sie aus Unborsichtigkeit die Jampe um. Das brennende Vetroleum ergoß stleider des Mädchens und verwandelte

Schloß und Saide.

Roman bon Maria Lengen, Di Gebrigondi. (Rachbrud berboten.) Diefer Empfindung bielt felbft Martfelbs paffiber Gleichmut nicht Stand.

Caffe bie Rinder hereintommen," fagte er mit rauber Stimme. Und fie, obgleich fie fonft ftete bereit war, jeber seiner Anordsungen ju widersprechen und ein so faltes Berg hatte, bag bie Anwesenheit ihrer Kleinen ihr eber eine Laft als eine Freude buntte, gab fofort ben Befehl, ber bem unerträglichen Alleinsein mit ihrem Manne

tin Ende machte.

Die Rinber famen: ein großer, traftiger, fechsjähriger Rnabe mit ben bellen Farben und hubichen Bugen ber Mutter, und zwei ftarte, gefunde Mabchen bon etwa brei und bier Jahren, benen jeboch ber außere Anicein findlicher Frifche und jugleich bie oft fo bestechliche Anmut bes findlichen Alters fehlten, weil fie bie buntle Sautfarbe und bie unicone Gefichtsbilbung ibres Baters ge-

In manchen Dingen waren fich bie Geschwifter jeboch unberfennbar abulich: fie maren alle brei febr farmenb, febr aufpruchsvoll und febr gantifch. Reines von ihnen batte bie entferntefte Abnung bon ben Bflichten ber Canftmut, ber Rachgiebigteit und bes Geborfams, bie boch, wenn fie überhaupt Burgel faffen follen, vorzugsweise in frühefter Jugend gepflegt werben muffen.

Im ichwarzen Been hatten fich bie neuen Anfommfinge mit ben alteren Bewohnern bes Ravensbruchs balb in ein nach allen Geiten bin wohltuenbes und forbernbes Berhaltnis eingelebt. In bas Dafein bes guten Pfar-rers war mit feiner fungeren Schwefter jenes Element beiterer Frische getreten, welches feinem ftillen Saufe bis babin gemangelt batte. Elife mar gwar nichts weniger als laut, ja fie war taum lebhaft gu nennen. Aber ihre bon fraftiger Gesundheit und bem Alter bon zwanzig Jahren zeugende Beweglichkeit, ihr freudiger Fleiß und ihre schone Gabe, jedes Ding von ber borteilhafteften Seite aufzusaffen, berhalfen ihr, die Trauer um ben berlorenen Bater ju überwinden und gu einer folchen Fulle bon Frobfinn und Bufriebenheit, bag fie ihrer Umgebung notwen-big babon mitteilen mußte.

Mamfell Lieschen, wie fie, bevor noch zwei Monate Ende gingen, im ichwarzen Been von Mit und Jung genannt wurde, machte nie einen Berfuch, ihren Bruber in feinen Studien gu unterbrechen ober ju einem Ginblid, gefchweige benn gu einer Ginmifchung in feine Amisgechafte gu gelangen. Wenn ber Baftor aber einmal unberfebens bie Tur feines Stubiergimmers öffnete, fo borte er baufig ben Con ibres leifen und boch fo froblichen Lachens aus ber Ruche, ober aus einem ber enifernteren Birtichafteraume wehten bie fanften Rlange eines einfachen Lieddens balb berforen und bennoch jo aniprechend gu ihm berüber. Die bisher fo flüchtig genoffenen, beinabe als eine Laft betrachteten Mahlzeiten gewannen einen eigentsimlichen Reiz, seit eine bertrauliche Unterhaltung sie würzte und bem bisher so einsamen Sansberrn ein Wesen gegenüber saß, das mit ber freundlichen Ausmerffamteit einer Birtin bie Anspruchslofigteit eines beichei-benen Gaftes verband. Und wie verftand fie es, für bie Rranten und Armen gu forgen, ben Rachbarn bei bortommenben Berlegenheiten und felbft bei ernfien Unfallen mit Rat und Zat an die Sand ju geben, für jedes Leib einen Eroft gu finden und über jedes Gute, mas gu ihrer Renntnis fam, fich gu freuen, ale fei es ibr felbft geicheben! Bor allem aber war fie eine geborene Freundin jedes Rindes, und fie befaß beshalb auch eine außerorbentliche Gewalt fiber die Gemüter ber Rleinen. Satte Glife Brunshaufen fich fo die Zuneigung ihrer

gangen Umgebung erworben, fo mar ber Gieg, ben ber fleine Bruno über aller bergen errang, nicht minder boll-ftanbig. Cobalb er bas Gefühl ber Bereinfamung und ber Frembheit feiner neuen Umgebung verloren hatte, ichwanden auch ber Trubfinn und Die Schen, womit er fich anfanglich in fich felbft gurudgezogen batte. Die geminnenben Gigenschaften feiner reich begabten Ratur brachen fiegreich berbor, und feine furchtlofe Offenheit, feine bei-tere Genfigsamfeit und feine warme Gutbergigfeit ermarben ihm die liebevolle Bewunderung feiner neuen Freunde. Dag aber feine forperliche Rraft und Grifche, berbunden mit einem für fein Alter febr entwidelten Berftande und einem gwar niemals rob, aber immer febr hartnadig auftretenben Gigenwillen, mehr noch als jene

ebleren Anlagen, ibm zu einer fast abfoluten ber über feine einfachen Sausgenoffen verhalfen, babt biese seibst am allerwenigsten eine Abnung-ber flate Bid bes Bjarrers die Sadlagt balb bedaute und er sich wohlmeinend bemühte, Brunos eitern aur oleichen Gefen gelen eltern gur gleichen Erfenninis gu verheifen, gente bas boch nur fehr unvollfommen. Die aften ge als die gutmutige Rolba hatten ihren ffeinen Beb bereits fo lieb gewonnen, daß fie feine finbliche giben burchans nicht als folche empfanden. Die beiben bes Bachtere betrachteten ihrerfeits ihren Gemi gen Bflegebruber mit einem wunberlichen beffen i. Stoll und mitfeibiger Zartlichfeit, vermöge beffen ib. Berfuch, feinen Mina Berfuch, feinen Billen gu burchtreugen obet ibs frus einen Widerspruch webe gu tun, wie eine unerhörte famleit betrachteten famileit betrachteten.

Scherzend, aber mit bollem Rechte, nannte ber beschalb ben fleinen Nerm Rechte, nannte ber ter beshalb ben fleinen Bruno ben Kommanbarien Bilofterhofes. Er felbe bernen ben Kommanbarien Rlofierhofes. Er selbst jedoch ließ sich nie einen giet blid lang bon ihm beberrichen, fonbern trat frinta sind lang von ihm beherrschen, sondern trat seine finnigen Launen, wie und wo sie sich zeigen modie mit strafendem Ernste entgegen. Leicht wurde batte nicht; denn auch er liebte den Anaben mit große bat in der einzige, der dem Kinde mit Grenge begegnete, die Ber einzige, der dem Kinde mit Strenge begegnete, die Bei meigung desselben einbuken wachte

neigung besfelben einbugen möchte. Bu seiner unbeschreiblichen Freude erfannte tigt febr balb, daß er mit dieser Annahme einen gehlichte in einem unberdorbenen Gerechtigfeitsgefiel. in einem unberdorbenen, wahrheitsliebenden wohnt, war Bruno sich wohl bewußt, daß ber int ftor" nie einen Rerveit verhängte, ohne baß er, Bruno selbugt, oder gat int beingt hatte; und ebenso klar war er davon fickerk bat der "Onkel Bastor" weit mehr ais er sich selbsteute, wenn er den kleinen Bruno, statt ihn au statigu strafen. soben und besohnen sonnte. ftor" nie einen Berweis aussprach ober gat Ju strafen. loben und belohnen fonnte. Die Wolge biefer Erseuntnis mar, bag bas autgeortte ben Pfarret nicht allein höher achtete, sonbein auf Ucher liebte, als alle übrigen Menfchen.

dlammensaule. Die entsetzen Gaste flüchteten. Mut ber Brautigam machte den Bersuch, die Bedauernstenze du retten, doch war jegliche Hilfe vergebens. Dat das es nach wenigen Minuten starb. Der Bräutigam, ber in der haben Madlichaft aut bekannt ist, erlitt ber in ber besten Gesellschaft gut befannt ist, erlitt dimere Brandwunden.

Vofales.

über Ber Gemeinderat haue in seiner letten Sigung webrere Einsprüche gegen die Beranlagung jur Geneindesteuer au beschließen. It zwei Fällen soll der Geneindevertretung die Freiftellung in Borschlag gebracht
beren, in einem dritten Fall sollen zunächt noch Ermittelangen über die Wielelte ber gemachten Angaben angeungen über die Richtigfeit der gemachten Angaben angefellt werden. Gin Geinch des haus- und Grundbefiger-beteins über andere Berteilung der Einquartierungstaften bab obgelebnt, ba das hiefige Ortsstatut nicht allein die Passbefingen follen mit Die Ser belaftet. Die Sperlingofanguefter follen mit 23 Big. ber Still abgegeben werben. Auf eine nochmalige Beiblig, bas Pachtere ber biefigen Balbjagd ergeht ber bet Bachtere ber biefigen Balbjagd ergeht ber ber Bachteit fan bie er fie einem ber bag ber bie Jagobune nongenjand er fie einem bachigeit fo lange fieben laffen tann, bie er fie einem tenmellen Gen Gefuch bes themiellen neuen Bachter abgeben tann. Gin Gefuch des anion Gottert um Beichaftigung ale Gemeintearbeiter wird bet mehrtigen Biberruf genehmigt. Außerdem warde noch thet mehrere Stundungegesuche von Gemeindesteuern berbinbell, welchen auch entiprochen murbe.

bet gemeindebertretung. In ber geftrigen Gigung in Betgleidebertretung wurden die Bereinbarungen, welche Bergleichstermin bor einigen Sagen gu Wiesbaden geteffen worden find, gutgebeißen.

fo Rechtsanwalt und Algent. In einer Prozeft. in bette ber Agent Rari Fraund aus Bierstadt behaup. Bet Rechtsanwalt und Landgerichtsrat a. D. Spieg in Bethaben mache aus einem Brogest fünf, um baburch bie infache Gebühr einsteden ju konnen, er sei Bucherer. Der Samabung. Der Angetlagte Fraund replicierte beute, Begenfeite habe in Bezug auf ibn ja auch Bucherer Betriger gejagt, er fenne die Rotlage ber Bierftabter bet bas fie aus, er fei einer ber ichlimmften Deniden, ter bas Gericht wiffentlich ju taufden und irre gu führen Die Babrbeit für Diefe Behauptung, bag er fo bisimbft worden fei bon dem Rechtsanwalt, tonnte der angeflagte im beutigen Termine bringen. Der Rechtsanbalt wieberholte namlich feine Worte und nannte Fraund Betruger und Berbrecher. Der Gerichtevorfigende begen biefen Ausfall feine mabnende Stimme. 2018 Amisanwalt Freifprechung beantragte, forderte ber als Abenfläger augelaffene Rechtsanwalt, familiche Aften in Sache bem Ehrenrat ber Anwalte ju unterbreiten, ba tine birefte Amisverlegung vorgeworfen werbe. Das hicht fprad Fraund frei.

Giner ber beiben Dustetiere, bie am 12. b. in unferem Orte vom Disichlag getroffen wurden, nunmehr geftorben.

Geftlicher Empfang. Unfere Frobfinns Sanger am gehrigen Montag in Friedberg, ber alten gebereichen Beffenftadt, und begaben fich von ba aus nach Baberfiadt homburg. Bon bier aus wurde bichich nach ber Saalburg, jener 2 000 Jahre alten bichlich bemertensmerten Statte, unternommen. Der bem molid bemertenswerten Stätte, unternommen und bem molodann im Rurhaus ju homburg auf und bem molodann im Rurhaus gu homburg bott, von bem Borirag bes Sangergrußes: Gruß Gott, von abitifiet, sammelte fich fosort eine große Schar von temben um bie Sangerichar. Es famen jum Bortrag Stenanns Abicbied", "Die Beimat" und "Die Derzen auf, beit Blibn". Gin Buborer lud ben Berein ein ins Binbio, "Gin Buborer fud ben großes Faß Binbfor, wofelbft ben Sangern ein großes Saß Refpendet wurbe. — Go verftrichen bann bie ichonen Belpendet wurde. — Go verfirichen dann Die fichonen Butterbabn allaufchnell und um 7 Uhr verließ man mit ber

wurde ben Sangern bon ben einheimischen Bereinen bereitet. I 3m Barenfaal waren brei Chrenfinble mit berelichen Rofengewinden funftvoll bereitet, auf welchem ber Dirigent, ber Sprenprafident und der Brafident Blag nahmen. Gange Berge ber berrlichften Blumen- und Rofenftrauche bauften fich auf. Der Borfigend:, Beir B. Stiehl, bielt eine turge, fernige Uniproche und untercichtete bas jablreiche Bublifum über den Berlauf Des Bettitreites und bie Erfolge bes Bereins. Er brachte ein Soch auf tas beutiche Lied aus. Sodann verlas ber Borfigenbe ein Studwunschieriben bes tath. Mannerveceins. Derr Rarl Rod iprach ben Gludwunsch bes hiefigen Turnvereins aus und im Namen bes Danner. gefangbereins gratulierte Berr Bilbelm Frechenhäuser. Der Bo:fibenbe bes Sporiflubs Athletia, Derr Morgenstern, ber zweite Borfigenbe ber freiwilligen Feuerwehr, Derr Schloffermeifier Bierbrauer, ber Borfigende bes Rrieger. und Militarvereins, Berr Landwirt Domach brachten bergliche Gludwunsche ju bem großen Erfolge bar. Der Ar-beitergefangverein "Frifd auf" gratulierte burch leber-fendung eines Telegramms. Die Breife, welche errungen worden find, befteben in 150 Mart bar, einen filbernen Bofal, einer prachtvollen Uhr mit Beonzeverzierung, Die Göttin bes Gefangs barftellend. Gine gang befondere Ehrung hatten die Frauen und Jungfrauen bem Borfigenden, Ehrenvorfigenden und Diregenten jugedacht. Das Chrenmitglied Berr Auguft Raifer, batte eigens gum Empfang ein Gedicht verfaßt, das Fraulein Deinlein vortrug:

1. Bom beißen Ringen gurudgefehrt, Es grußen Gud Frobfings Frauen 3hr bab: Euch treu und tapfer bewährt, Als Sieger wir Euch erichauen.

2. Drum bringet Blumen und Lorbeir berbei, Befranget bee Liebes Gobnen, Dag würdig ber Empfang auch fei Und alles erftrable im Schonen.

3. Es haben wir Frauen an Guch gebacht, Rebmt bin biefe tleine Gabe. In Liebe wird fie Euch gugebracht, Erinnernd bec Blid fic baran labe.

4. So reicht mir in Freude ben Lorbeer ber, Des würdigften Stirne ju fcmuden. Und Frohfinns Frauen fei's ftete eine Ehr Der Euren Berg ju begluden.

5. Den bodften Rubm, fie banten ibn Dir, Du haft fie jum Giege geführt. Bell glanget wieber unfer Panier, Gein Schild mit Ehre gegieret.

6. Drum ftimmt mit ein gu bringen bar Ein Boch den Frohfinnsbrudern; Bergeffen fie beut, was einftens war, Ertoat ihr Jubellieber.

Es wurden nun als Ehrengeschente überreicht dem Borfigenben zwei prachivolle Bafen, bem Ehrenvorfigenben und Diregenten prachtvolle Blumenfpenden. Die brei Berren dankten für diefe Ehrungen und brachten ein Doch aus auf Frobfinns Frauen und Jungfrauen. Berr Florreich beleuchtete nochmals unter Bezugnahme auf ben ausführlichen Bericht in ber Bierftabier Zeitung Die unlauteren Machinationen ber Breisrichter im Rlaffenfingen. Ginen wohltnenden Gindrud machte es, bag bie Ganger in guter Berfaffung nochmale den Breischor, fowie ben Chor jum Ehrenfingen febr nett bortrugen. Reicher Beifall folgte ben Bortragen. Die Festjungfrauen ftifteten bem Berein felbft einen großen potalartigen filbernen Becher. Berr Gaftwirt Friedrich überreichte ben im Chrenfingen er-rungenen Botal als Ehrentrunt mit einem fofilichen 11 er gefüllt. Die Breife, intl. Diregentenpreis, werden in ben erften Tagen öffentlich ausgestellt werden. Dachbem bie fo Ehrungen ihr Ende erreicht hatten, fpielte Die Dufit gu einem Domburg. Gin überaus fest'icher Empfong rechtigung ben größten Erfolg festlich zu begeben, benn

biefer Erfolg übertrifft faft alle fruberen. Und nun im itigen Tempo weiter!

fo Der Gewerbeberein für Raffan, ber am 21. und 22. Juni d. 3. in Riederlahnftein feine bicojabrige Generalversammlung abbielt, tonnte am 8. Februar b. 3. auf fein 70 jabriges Befteben gurudoliden.

fo Biesbaden, 21. Juni. Die Ronfervative Beceinigung für ben Regierungsbegirt Biesbaben bielt beute unter bem Boefit des Rammerberen Landrat v. Beimburg Biesbaden in der "Bartburg" ihre Jahresversammlung ab, die von Mitgliedern aus allen Teilen des Regierungs. begirts befucht mar. Der Borfigende erftattete ben Jahres. bericht, aus dem hervorgehoben fei, daß fich die Mitgliedergabl im Berichtejabre bebeutend vermehrt bat infolge ber intenfiven Berbearbeit.

* Mainzer Ruber Regatta. Den Sauptmoment ber Rennen bildete unftreitig ber Ausgang zwifden ber Mannichaft ber Burider Graffopper und bes Mainger Rubervereins um ben Großbergog.Bierer. Die Dainger ercangen überlegen ben erften Breis, ba bon ben Buricher Graßhoppern ber zweite Schlagmann Dr. Rubolf nach langerer Rrantheit not nicht wieber auf fportliter Bobe war und infolgedeffen turg bor bem Biel bewußtlos im Boot jufammenbrach. Unftreitig batte Burich fonft gewonnen wie biefes ja auch im vorigen Jahr in Frantfurt a. DR. geschiben ift.

fo Der Fürft gu Leiningen, Standesberr im Großherzogtum Baben entrichtet einen Behrbeitrag von eima 100 000 Mart.

Wiesbadener Biehhof Marktbericht.

Amtl. Rotierung vom 22. Juni 1914. Auftrieb: Ochsen 99, Bullen 27, Kühe und Färsen 153 Kälber 460, Schafe 67, Schweine 1034.

	withter 100, Others of, Others 1004.		
		Preife fitt	100 Bfb
		Bebenb=	
	Dofen.	gew	
	Bollfleischige, ausgemaftete, bochften Schlacht-	Rete	and a
	mertes:	M	
			W no
	1. im Alter von 4-7 Jahren	48-52	85-92
	2. die noch nicht gezogen haben (ungejocht)	46-50	82-89
	Junge fleifchige, nicht ausgemaftete und altere		
	ausgemaftete	42-45	75-80
	Dagig genahrte junge, gut genahrte altere		-
	Bullen.		
	Bollfleifdige, ausgew., bochften Schlachtw	40-42	70-74
	Malifeithiae ilinaere	90 40	
	Bollfleischige, jungere . Dagig genahrte altere	38-40	66-70
	weatig genagere lange u. gut genagrie attere		9.
	Farien, u. Rube.		
	Bollfleifchige ausgemaftete Farjen höchften		
	Schlachtwertes	46-50	84-90
	Bollfleifchige ausgemäftete Rube bochften		
	Chiladelmantal bill on 7 Oct.	88-41	68-75
	Wilderick And anthonishalka CV Tarley	40-44	
	Meltere ausgemäftete Ruhe und wenig gut	40-44	75-80
	entwidelte idmanne Bate	00.00	-
	entwidelte jungere Rube	32-36	61-66
	Dagig genahrte Rube und Farfen	28-31	56-60
	Bering genahrte Rube und Farfen	Server Breeze	
	Bering genahrtes Jungvieh (Freffer)		
	Doppellender, feinste Maft		
	Feinste Mastfalber	62-65	103-108
	Mittlere Maft. und befte Saugtalber	55-58	92-97
	Beringere Daft- und gute Saugtalber	50-54	
		46-49	70 00
	Beidemastichafe:	40-40	10-09
	Mantimum und Mantimum	4000	-09
	Maftlämmer und Mafthammel	451/2	94
	Beringe Mafthammel und Schafe	-	-
	Schweine.	-	
	Bollfleifchige Schweine von 80-100 kg		
	(160-200 Pfd.) Lebendgewicht	44-46	57-59
	BollfleifchigeSchweine unter 80 kg (160 Bfd.) L	že:	
	benbaewicht	431145	56_59
	Bollfl eifchige von 100-120 kg (200-240 Bft	1 20 12 20	00-00
	Bebendgewicht	AETE AT	F7 F0
	Bollfleijchige v. 120-150 kg (240-300 Bfb.)	451/2-47	01-07
	Ochenicamité p. 120-100 KB (240-300 400.)	74 10	ve 20
	Bebendgewicht Bettichweine über 150 kg (8 Bentner) Bebm.	44-45	55-56
	Bettichmeine uber 150 kg (8 Bentner) Bebm.	40-43	50-54
	unterne Squen und geschnittene Cher		
	Warttverlauf : Bei langfamen Befdaft bleibi	bel Grofivi	ch Heber.
	ftand, Schweine und Rleinvieh graumt.	Maria - Miles	
-			3

Schloß und Saide.

Roman von Maria Lengen, di Gebrigondl. Diefes icharfe und richtige Wachdruck verboten.)
mende ben Anaben darüber belehrte, wer sein bester beiter balb bazu, genem früheren Bestehenleiter Kurz einen Keind zu früheren Reisebegleiter Kurz einen Geind zu gen diesen Mann verhielt er fich bei deffen halbden diesen Mann verhielt er fich bei benen gund ich Besuchen im Ravensbruch immer schweigsam und nabe Wenn bas Zureben Oleids ober die ernste, inden Biene bes Pfarters ihn bewogen, ben Gruß bestigen, du etwibern ober faine Fragen zu beantworten, eichab bas ftete mit finfterem Trop. Rein Schmeichelfein lodendes Beriprechen von Geschenten ober Berfreundlichen Beid abzugewinnen. Der Sandlungsbermochten bem fleinen Burichen auch nur be beging somit fein Un echt, wenn er, nach W. zugethalten von feinen Bericht über Brunos Ergeben Bethalten erftattend, ben Knaben ais einen eigenfin-unlentiomen tend, ben Knaben ais einen eigenfinuntentfamen Jungen von ungezogenen, abstoßenden ichilbert Jungen von ungezogenen, abstoßenden at Bild. derte. Da es ihm nicht entgehen fonnte. iger und nicht entwarf, um so ihr ginde entwarf, um so ihr gind entwarf, um so ger und Bläubiger aufgenommen wurde, je unvor-ger bie Blaubiger aufgenommen wurde, je unvorfir die Glaubiger aufgenommen wurde, je under einem Marben waren, beren er sich bediente, so war war in Manne seines Charafters nur natürlich, daß

an einem Sonntagabend um die Mitte bes April.
Grung janntagabend um bie Mitte bes April. bet Ede bis Kirchturmes und borchte dem Auszittern Grand, Cigellianer und horchte dem Auszittern Geste bei Kirchturmes und horchte dem Auszittern Gestesden Sistellanges zu. Ans dem steinen Gottesbesten die Gsieder der Gemeinde, die der Besper beigen lehten, ins Freie binans, blieden in einzelnen
gen lehte und Freie binans, blieden ihr einzelnen
gen lichte und derstreuten sich dann über das weite
gen Flank ihr derstreuten sich dann über das weite
gen Flank ihren gedantenvoll nach, und als der Lepte
her enlichen gedantenvoll nach, und als der Lepte Blide entichwunden war, bestete er sein Auge auf n borisont, besten unterm Rande die glänzende bie bie bie näherte.

dat es bei unenbliche Weite ber einförmigen Fläche, bat es bei unenbliche Weite ber einförmigen Fläche, bat es bei unenbliche Weite ber einförmigen Fläche, bat es die unenbiiche Weite ber einformigen genicht beit Mangel eines Spielgefährten, der, jung Gebanten batte ihm felbst, seine findlichen Winsche batte teilen können, was ihm bas Herz

fdmellte in bem Gefühle einer tiefen, fcmerglichen Gebnfucht? Er mußte es nicht - er verftand nicht einmal bie Empfindung, die ihn ploglich beberrichte; aber fie mar fo brudend, fo peinvoll, bag er fich unwillfürlich gufammen-raffte, um fie gu befämpfen. Weshalb follte er auch bier nugig pieden und ichanen, in das flimmernde Goldnet ichauen, bas die Conne ichmeichelnd über bie dwarze beibe mob? Beshalb follte er mit ben Bliden wieber und wieber ber hellen, gewundenen Linie folgen, Die fich fern ab burch bas Moor fcblangelte?

Es war dies ein Beg, ber über seine Grenzen hinaus in große, schone Länder suber sebect mit Burgen und Flüssen, Städten und Schlössern. Aber dahinaus sam Bruno ja niemals — niemals. Höchtens durste er daran bensen, eins oder zweimal im Jahre in Gesellschaft des Bachters ober bes Lehrers nach Ranftetten gu fommen, bas ihm mit feinen engen, frummen Stragen und feinen dumpfen, armlichen Saufern viel weniger gefiel, als bie große, unermefliche Saibe, über bie ber frifche Bind wehte und die gange himmelswolbung in ihrer bollen Berrlichfeit fich aufbaute.

Mit einem tief geholten Seufzer und einem rafchen Rud feiner fraftigen Schultern fuchte ber Anabe bie frembartige Stimmung, welche fich feiner bemächtigt hatte, abzuschütteln. Er lief binab ju bem Teiche, ber bas Rlofter von bem Been trennte, beffen wilbe Ufer gu feinen liebsten Spielpläten gablten. An ber einen Seite war bas buntle Baffer von bichtem Röhricht umgeben. Zwischen ben ichwertformigen grunen Blattern nifteten eine Angahl bon Bafferhühnern, und es gehörte gu ben Binterfreuben bes Knaben, gur Beit, wenn ber Teich jugefroren und bon bem Balbe bon Schilf nur einzelne braune Rolben und fahle Stengel mehr übrig waren, bie gierlichen Tierchen gu füttern. Deshalb bielten fie rubig Stand, als er jett an ihren Bohnblaten borüberichritt.

Aber er achtete ihrer nicht, sonbern lief weiter, bis ein überraschend schöner Anblid ihn fesselte. Ihm gegenüber, am jenseitigen Ranbe bes Wassers, ftand eine Reihe alter Föhren mit starten, roten Stämmen, die aber nicht gerabe und hoch, sondern sich niedrig und gefrümmt dem Bassersspiegel zuneigten. Gleich den Stämmen hatten auch die Kronen von den wilden Stürmen, benen sie so schutzlos preisgegeben waren, gelitten — sie waren teine schlanten

Tannenwipfel mehr, fonbern breit und gebrudt. Unter biefen ichwarzen Rronen nun, gwifden ben alten Stammen hindurch floß ein reicher Strom goldnen Lichts, fat-tigte bie braunen Grafer bes Ufere mit hellem Glang und burchbrang mit leuchtender Glut die bom Abendwinde geträufelten Wellen.

"Bie icon, o wie wunbericon ift es bier!" brach es bon ben Lippen bes von bem Anblid übermaltigten Anaben. Er ließ fich ftill auf ben moofigen Rafen nieber und fab beruhigt und friedvoll bem Schaufpiele gu, bis bie Sonne binab war und bie auf bem Dache bes Rlofters niftenden Störche, welche berabgekommen waren, um ihr Abendbrot zu suchen, gran und schattenhaft burch ben aufsteigenden Rebel am Rande des Teiches einherschritten. "Kind, was treibft du benn?" fragte eine flare, belle

ben wallenben Rebel binaus und bergaß ju antworten. Bruno, bu fibeft ja bier wie ein fleiner Geifterfeber!

"Siehft bu bie Storche, Tante Elife? - 3ch wun-

"Beil sie einen so weiten Weg ganz sicher, ohne zu irren, zurücklegen?" — Ja, bas ift gewiß wunderbar."
"Nicht daran bachte ich, obwohl es gewiß ein geheimnisbolles Bunber ber Schöpfung ift, wie ber Ontel Ba-

ftor es bezeichnet. Rein, — ich fragte mich, wie die Storche, bie auf ihren weiten Reifen fo viel, viel Schones und herrliches feben, boch immer nach bem Ravensbruch gurudfehren, und gufrieben und bergnugt über bie table Beibe, um ben fleinen, buntlen Teich manbeln." "Das ift boch nicht ichwer einzusehen, mein Junge.

Sie fanben bier eben, was fie juden - Quappen unb Froiche genug, um fich und ihre Brut ju ernabren." Bruno ichuttelte ben Ropf und fenfate leicht; bann

antwortete er halb zogernb: "Ich hatte mir einen anbern Grund bafür erbacht. Ich glaubte, sie lebten beshalb zu-frieden an bem alten Orte, weil sie boch schon einmal weit fort gewesen find und viel geseben baben.

(Fortfehring folgt.)

Qued Westbeutschland.

— Nachen, 22. Juni. Fünf Herren vom Krieg sim in isterium haben dieser Tage unter Führung des Direktors Hehl von der Aktiengesellschaft für Kurund Badebetried der Stadt Nachen das Corneliusbad und das Kosedad besichtigt. Es besteht dei der Misitärverwaltung die Absicht, in Aachen, wie es schon in anderen Badeorten geschehen ist, für tranke Militärs Genesung sprach sich günstig über die Zweckmäßigkeit der beiden Bäder sir solche Henre aus, so das die Militärverwaltung voraussichtlich zu knem Bertrag mit der Badegesellschaft kommt. Das Corneliusbad soll wohl sür Dissister und das Rosenbad für Untersossisiere und Mannschaften eingerichtet werden. Die unter Leitung eines Generalarztes stehende Abordnung besichtigte dann auch die im Entstehen begriffenen Anlagen im Nachener Stadtgarten und reiste darauf wieder ab. wieder ab.

wieder ab.

— Kötn, 22. Juni. Ter Prozeß gegen den Rechtsamvalt Barth ist vor der hiesigen Straftammer nach dreitägiger Berhandlung zu Ende gegangen. Es war dem Bellagten in einer Anzahl Fällen Betrug und Unterschlaft anvertraut waren, zur Last gelegt worden. Tie Ursache zu diesen Straftaten sach die Unklagebehörde in Spekulationen und Börsenderlusten des Angeslagten, infolge deren sich seine finanzielle Lage inmer mehr zuspitzte, so daß er in Schulden geriet. Die Unterschlagungen sollen sich auf insgessamt auf 23 000 Mark belaufen. Die Geschädigten waren meist Kölner Einwohner. Das Urteil lautete wegen dollendeten Betruges in zwei Fällen, fortgessetzt der schulden Betruges und Unterschlagungen in sieden Fällen auf insgesamt anderthald Jahre Geschängnis, den denen acht Monate der Untersuchungsschaft angerechnet werden. Gleichzeitig ist dem Angestlagten die Fähigkeit zur Belleidung öffentlicher Viennet

haft angerechnet werden. Gleichzeitig ist dem Angeklagten die Fähigkeit zur Belleidung öffentlicher kleiniet auf zwei Jahre aberkannt worden.

— Köln, 22. Juni. Wenn die Werkbund ausstellung auch den Ramen "deutsche" trägt, so zeigt sie doch in ihrem Charakter und ihrer Gestaltung eine Bedeutung, die weit über die Grenzen unseres Vater-landes hinausgeht. In diesem Gedanken und um den-selben weiter hinauszutragen, erging von der Stadt Köln eine Einladung an die Vertreter der aus-ländische des Internationalen Pressederis zu Ko-penhagen besanden. Dieser Ginkadung solgend, der-sammelten sich die Heren, vornehmlich aus Italien, Frankreich und den Bereinigten Staaten, sowie die Bersammelten sich die Herren, bornehmlich aus Italien, Frankreich und den Bereinigten Staaten, sowie die Bertreter der Lokalpresse am Sonntag um 101/2 Uhr im Theatersaal der Farbenschau. Bürgermeister Rehorst begrüßte die Herren und sührte aus, daß der Thp der Berkbundausstellung vordildich auch für andere Länder sein könne, indem dargetan wird, was durch 15-jähriges Ringen auf dem Gebiete der Kunst und der Lechnik erreicht wurde und der Erundsah durchgessührt ist: Bom Guten das Beste. Die weiteren Aussührungen übernahm Herr Redakteur Mühlendorf in französischer Sprache. Bon der anschließenden Besichtigung sowie der Rundsahrt durch die Stadt unter Führung des Herrn Rehorst nahmen die Herren die besten Eindrücke mit. Abends sand ein Diner im Jabellensale brude mit. Abends fand ein Diner im Ifabellenfaale bes Gurgenich ftatt.

— Tassedorf, 22. Juni. Die neue Dochschule für Bühnenkunst hat ihren ersten Lehrplam versandt. Tieser sagt selbst über die Hochschule aus: "Die Hochschule hat es sich dum Ziel gesett, eine den übrigen Kunstakademien gleichwertige und gleichvangtge Ausdildungsstätte für die Künstler der Szene zu sein und unter immer größerer Annäherung an das Ideal von Jahr zu Jahr mehr zu werden." Rethorik und Mimik, Kunst der Maske und Kostümkunde, szenkscher Unterricht durch Regisseure usw. stehen im Lehrplan. Unter die Batronatsberren sind neden rheinischen Fürstlichskeiten der Landwirtschaftsminister, früher rheinischer Oberpräsident, dann der jetzige Oberpräsident Frhr. d. Rheinbaben und Graf Hochberg in Tresden getreten. Unter den Ramen der ordentlichen Lehrer seinen die von Luise Lumont, Julius Bab, Hans Frank genannt. Als besondere Kurse sind Regisseurkurse und Kurse sildung ist auf ein Mindestmaß von zwei Jahren seitzgeset. Die Ausfnahmen sind von einer desonderen Brüfung abhängig gemacht. Eine gewisse praktische Ausbildung sollen die Borgeschrittenen am Tüsselborser Schauspielhaus erhalten.

Ausbildung sollen die Borgeschrittenen am Tüssels dorfer Schauspielhaus erhalten.

— Köln, 22. Junt. Austried: 586 Ochsen, 455 Kühe und Jungrinder, 191 Bullen, 713 Kälber, 6177 Schweine. Preise: Ochsen a) 47—51 resp. 84—87, b) 47—53 resp. 84—90, c) 40—46 resp. 75—78, d) 36—40 resp. 66—70. Kühe a) 47—50 resp. 82—84, d) 42—46 resp. 75—78, c) 35—40 resp. 65—70, d) 30—34 resp. 60—65. Bullen a) 44—46 resp. 76—77, d) 40—43 resp. 74—77. Kälber a) 70—82, d) 55—58, c) 50—54, d) 45—49. Schweine a) 42—45 resp. 53 dis 57, d) 41—46 resp. 52—56, c) 40—43 resp. 50—55, d) 40—43 resp. 50—54, e) 38—42 resp. 48—53. — Tendenz: Großvieh langsam, Ueberstand. Kälber langsam und geräumt. Schweine rusia und geräumt.

Das Rose Rreuz bei Epidemien.

— Eine wichtige Maßnahme des Rosen Kreuzes

— Eine wichtige Maßnahme des Roten Kreuzes zur wirkungsvollen Unterstützung des Heeres-Sanitäts-wesens im Kriegsfalle stellt die Bereitschaft trans-portabler Baraden zur Einrichtung von Lazaretten in portabler Baraden zur Einrichtung von Lazaretten in der Nähe des Kriegsschauplates dar. Der Wert eines ausreichenden Borrates an solchen beweglichen Kran-lenräumen für eine geordnete Berwundetenpflege be-darf feines näheren Beweises. Deshalb hat der preu-ßische Landesderein dem Koten Kreuz seit Jahrzehnten schon einen Teil seiner Wittel zur Anschaffung der-artiger Baraden, die je nach ihrer Einrichtung 4000 bis 5000 Mark kosten, derwendet und hält auch die untwendigken Ausstattungsgeräte dazu, wie Rettsellen.

notwendigsten Ausstattungsgeräte dazu, wie Bettstellen, Rachttische, Stühle, Strohsäde usw. vorrätig. Um diese zusammenlegdaren Häuser im Frieden nicht ganz unbenutt lagern zu lassen, stellte das Note Kreuz sie seit langen Jahren unentgeltlich in den Dienst der allgemeinen Wohlsahrtspflege. Bald wurde eine Borgste given Preistersein dem Aufen eine Barade einem Zweigberein vom Noten Kreuz zur Einrichtung einer Kindererholungsstätte überlassen, bald an solche Stadt- oder Gemeindeberwaltungen abgegeben, welche beim Ausbruch anstedender Krankheiten eines Jsolierraumes zur Minderung der Jnsektionsgesahr bedurften. Die Hilfsbereitschaft des Bentralkomitees des prenssissen Roten Kreuzes wurde aber nach und nach in einem derartigen Umfange in Aus nach und nach in einem berartigen Umfange in Anfpruch genommen, daß es sich schließlich außerstande sah, allen Bunschen um Baradenabgabe stattzugeben, wenn es feine Bereitschaft für den Kriegsfall nicht

in Frage stellen wollte. Anderseits log De Mugen, den sie, besonders in der Seuchenbessin sich gebracht hatte, so klar zutage, daß des tralkomitee diesen Zweig seiner Friedenstätigkeit phue weiteres wieder ausgehen wochte. Es such ohne weiteres wieder aufgeben mochte. Es sucht mehr einen Weg zu finden, auf welchem es seinen Pflichten für die Berwundetenfürsorge Kriege wie den Ansprüchen der Friedenstohl pflege auf diesem Gebiete gerecht zu werden mochte. mochte.

Dieser Weg wurde in einem Abkommen ge in dem das Zentrastomitee sich verpflichtete, bestimmten, mäßigen Jahresbeiträgen entschlichen Kommunalverbänden beim Ausbruch von Sens ihrem Verwaltungsbereich die zu deren gesti ersorderlichen Baraden nebst notwendiger gust underzüglich zu liesern und bis zum Ersbichen unberzüglich zu liefern und bis zum Erlöschen der fahr zu belassen. Die Handbabe für eine Regebie dem Plane des preußischen Landesvereins Moten Kreuz wie den Interessen der Kreiz nung trug, bot das Reichsseuchengeseh dom M. 1900. Dieses legt den nach preußischen Landes "pflichtigen" Gemeinden die Berantwortung auf, lierräume zur Verhinderung der Nebertragung "pflichtigen" Gemeinden die Berantwortung auf, lierräume zur Berhinderung der Uebertragung wisser anstedender Krankheiten bereit zu halten in erster Reihe den Land- und Stadtkeisen, gen waren es denn auch in der Mehrzahl deren gen tungsorgane, die durch Beitritt zu dem fraglichen kommen ihrer gesehlichen Berpflichtung genigken. Bereindarung trat im Dezember 1906 in graft. Bereindarung trat im Dezember 1906 in graft. Haben sich ihr dis setzt 204 dreußische große Einzelgemeinden wie auch 14 Kommunen aus preußischer Bundesstaaten angeschlossen. Die seinverglicher Bundesstaaten angeschlossen. Die seinvohnerzahl bemessen zuch des Ante der Leiftungen sir die ihnen gebotenen Borteile bestehn Leiftungen sir die ihnen gebotenen Borteile bestehn Leiftungen sir die auf 5 Mart pro Zausend Sahresbeiträge, die auf 5 Mart pro Zausend wird das Zentralkomitee instand geset, für sausen wird das Zentralkomitee instand geset, für solch beschaffen und so auch weitgehendsten Unsprücken Kriegs- wie Friedenszeiten zu genügen.

Der Bertrag sichert den Kommunalberden der Krankheitsverdächtige, sondern auch die Jist und krankheitsverdächtige, sondern auch die Jist uns etwieden der Santälskolonnen bei der sachgen zu frellung, dem späteren Abbau, wie auch die Inspetion der Krankheitsverdächtige, sondern auch die Inspetion der Krankheitsverdächtige, sondern auch die Inspetion der Krankheitsverdächtige, sondern auch die Inspetion der Ficklung, dem späteren Abbau, wie auch die Inspetion der Krankheitsverdächten. Ferner sind die

örtlichen Sanitätskolonnen bei der sachgemäßen Tiellung, dem späteren Abbau, wie auch bei der insettion der Baracken. Ferner sind die speige eine des Baterländischen Frauenvereins nach eine bes Baterländischen Frauenvereins nach eine kereinkommen gehalten, Wäsche und Bekledan stütze für die Kranken aus ihren Borräten zur gung zu stellen; sie leisten auch gern sede and ihren Sahungen ihnen dusallende Unterstätzen auch ihren Sahungen ihnen dusallende Unterstätzen auch ihren Sahungen ihnen dusallende Einricht die seist im siebenten Jahre bestehende Einricht treffendes Beispiel dafür, in welch harmonischer sieden Kriegsvorbereitung des Koten Kreuzes sich welch dem allgemeinen Wohlfahrtsdienst bereinigen läst gedon in Friedenszeiten reichen Segen stiften kant

Dumoristisches.

— Kritit. "Ich habe ein kleines glauarel of malt, Männchen, und über beinen Schreibtisch gedont wo der Fleck auf der Tapete ist — wie gefüllt der "Hom, der Fleck gefiel mir auch nicht. — Gedankensplittere. "Merwärdig, daß so Kassierer, wenn man ihnen auf die Finger siedt. Füße in Bewegung setzen."

Befanntmachung.

Die beftellten Sperlings-Fangnefter find eingetroffen und tonnen auf ber Burgermeifterei bierfelbft gegen Boblung von 22 Pfennig Stud in Empfong genommen werden. Bierftadt, ben 20. Juni 1914.

Der Bürgermeifter: Dofmann.



Krieger= und Militär=Verein Bierftadt.

Bie icon genügend bekannt fein durfte unternimmt ber Berein am 5. Inli be. 3. einen Familienausfing per Rremfer über Chauffeebaus, Schlangenbab nach bem Rheingau. Bis jest haben fich ichon gablreiche Mitglieder mit Familie angemelbet Erfahrunge. gemäß tommen noch in letter Stunde Teilnehmer hinzu und ist bann ber Fall, baß die Personen in den einzelnen Kremsern zu bicht zu sien kommen. Um diesem Uebelftand vorzubeugen, richten wir nochmals die dringende Bitte an die Mitglieder, sowie an Freunde und Gonner bes Bereins, fich rechtzeitig bei bem 1. Borfigenben Beren Beinrich Benmach ober bei bem Bereinebiener Berrn Chr. Borner angumelben, um für genügend Fahrgelegenheit forgen zu tonnen, und haben wir infolgedeffen Schluß der Meldefrift auf Mittwoch den 1. Juli feftgefest. Spater fich anmelbende Bersonen tonnen nicht mehr berudfichtigt werben, ba fpateftens von biefem Tage ab mit ben Fubrunternehmern abgeschloffen werden muß. Es labet nochmals um gablreiche Beteiligung ein,

Der Borftand. N. B. Der Borftand, fowie die bis jest beauftragten Fubrunternehmer und Rremferbefiger werben gwede Sabrpreisfestigung auf Mittwoch Abend pragis 9 Ubr ins Gafthaus zur Stadt Biesbaden (Bef. Rarl Rlein) höflichft eingeladen. Um fpatere Unflarheiten zu vermeiden, ift Jedermanns Erscheinen bringend erwünscht.

Spar= u. Vorschuß-Verein Bierstad

(eingetragene Genoffenschaft mit befdrantte Baftpflicht.) Der Berein nimmt von Jedermann auch von Richtmitgliedern Spars Ginlagen in feber Bobe entgegen.

Strengfte Berichwiegenheit bezüglich ber Spar-Ginlagen. Rud. jablung in jeder Sobe in der Regel fofort. Musgabe von Beimfpartaffen.

Den Mitgliedern werden :

Borichuffe gegeben gegen Bechfel ober Schuldicheine, gegen Sicherkellung Bechfel bistontirt, Arebit in Ifb. Rechnungen gewährt ohne Brovifion. Bechfel . Intaffo. Uebernahme von gebirten Guter. fteiggelbern pp. Geschäftsftelle Talftrage 9.

Der Borftand.

Der Borfigende.

Sparkasse

Vorschuss-Vereins zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Höchsteinlagen: Mk. 3000.— Zinsfuss: 31/2 0/0 Tägliche Verzinsung Aufbewahrung von Sparkassenbüchern

Haussparkassen.



Sport-Klub Athletia Bierftabt (gegründet 1904).

Bente abend 81/, Ub:

Ubung. Ilm vollgabliges Ericbeinen bittet Der Juftruftenr.

2 einf. möbl. Zimmer

mit Breifangabe für fofort und 1. Juli gefucht. Raberes Gefdafteftelle Diefer Beitung.

Haus- und Grundbesitzer-Verein

Bierftadt.

Bierftadt.

Blumenftr. 2a. : gelf 601 In vermieten find Wohningen bon 1-5 Zimmer im Breife von 100-850 Mf.

find verschiedene Villen, Geschäfts. und Bohnhanfet. Bauplate und Grundftude in allen Breielagen Die Geschäfteftelle.

Schneider's Möbel-Haus

19 Bismarckring Wiesbaden

Betten-u. Polsterwarenfabrik preiswert Möbel reell

Tel. 1712 Braut-Ausstattungen. Ecke Bleichstraße direkt am Hanse. Tel. 1712.